Faktenblatt Eddy Club von drivEddy

Unternehmen:	Eddy Club von drivEddy
Unternehmensform:	GmbH
Gründung:	2018
Gründer:	Robin Stegemann und Lasse Schmitt
Modell:	Technologie- und Shared Service-Partner für Fahrschüler und -lehrer
Sitz:	Berlin, Deutschland
Website:	www.eddy.club
	www.driveddy.com

Über drivEddy

drivEddy (www.driveddy.de) hat das Ziel, den Fahrschulmarkt zu digitalisieren. Dafür wurde das Fahrschulmodell im Rahmen der gegebenen Gesetze für die mobile Generation angepasst: Neben einer Suchmaschine für deutschlandweite Fahrschulen hat drivEddy eine der bestbewerteten Theorie-Apps auf dem Markt entwickelt. Zusätzlich arbeitet das Unternehmen an einer Harmonisierung des Lehrplans. Dadurch werden die Rahmenbedingungen für eine einheitliche, transparente und qualitativ hochwertige Ausbildung geschaffen. Als Servicepartner möchte drivEddy den Fahrschulen außerdem ermöglichen, den Fokus wieder mehr auf die tatsächliche Fahrpraxis zu legen.

Über Eddy Club

Mit dem ersten Offline-Standort von drivEddy – dem Eddy Club Prenzlauer Berg (www.eddy.club) – eröffnet Ende 2019 in Kooperation mit zahlreichen Fahrschulen der erste Shared Service-Partner. Mit dem Mobility-Hub startet eine zentralisierte Anlaufstelle für interessierte Fahrschüler und ein Ausbildungsort rund um die Fahrtheorie: Neben Virtual Reality-Fahrstunden wird es auch möglich sein, den theoretischen Unterricht zu absolvieren.

Vorteile für Fahrschüler

- Fahrstunden können bei mehreren Fahrlehrern abgehalten werden
- Kürzere Führerscheindauer
- Flexible Termingestaltung,
- Kurzfristig verfügbare Termine (Fahrschulbörse)
- Theoriestunden können jeden Tag die Woche wahrgenommen werden (nach Genehmigung)

Vorteile für Fahrlehrer

- Administrative Aufgaben werden vom Eddy Club übernommen
- Buchhaltungssoftware (in Kooperation mit einem Steuer-Service Partner)
- Vereinfachte Planung und Buchung von Terminen
- Kurzfristig abgesagte Stunden von anderen Fahrschülern gebucht werden können (Fahrschulbörse)

drivEddy in Zahlen:

- Bis zu 10.000 App Nutzer pro Monat (durchschnittlich 8000 MAU)
- Bereits mehr als 100 Partner-Fahrschulen
- Pro Monat und Eddy Club können bis zu 200 Fahrschüler betreut werden
- Investment in Höhe von 1,5 Millionen Euro

Vision:

Mit dem Pilotprojekt im Prenzlauer Berg möchte drivEddy eine Standardisierung im Fahrschulmarkt ermöglichen. Deutschlandweit sollen Eddy Clubs als Shared Service-Partner von Fahrschulen entstehen. Möglich wird dies durch Kooperationen mit bestehenden Fahrschulen. Dabei wird die Ausbildung automatisiert und Kosten konsolidiert. So kann die Ausbildungsqualität gesteigert und gleichzeitig der Verdienst von Fahrlehrern erhöht werden.

Pressekontakt:
Theresa Mayer | theresa.mayer@tonka-pr.com | +49 30 403 647 616 | + 49.176.732.294.23